

Lärmschutz und O2-Sendemast

CDU optimistisch auch bei Aldinachfolger

HÜNSBORN. (wp) Der Hünsborner CDU-Vorstand zeigt sich im Bezug auf die Entwicklungsfortschritte bei den Themen Lärmschutz, Einkaufszentrum und O2-Mobilfunksendemast in Hünsborn optimistisch und erfreut über die zu erwartende Ergebnisse.

„In Sachen Lärmschutz, den die CDU seid über 20 Jahren für die Autobahnabschnitte bei Hünsborn und Ottfingen fordert, tut sich was“, so der Vorsitzende Christoph Schürholz. „Die Niederlassung Südwestfalen vom Landesbetrieb Straßen NRW ist mittlerweile beauftragt, ein Maßnahmenpaket im Rahmen des Nationalen Lärmschutzprogramms für den Bereich der A45 von der Hessischen Landesgrenze bis zur Bundesautobahn A2 zu erstellen.“ Hier zeigt sich Schürholz zuversichtlich, dass nicht zuletzt durch die neue örtliche Nähe der Siegener Behörde ein schnelleres Vorankommen möglich ist und ist überzeugt, dass sich die Zusammenarbeit und das Engagement der Hünsborner Christdemokraten mit dem Bundestagsabgeordneten Hartmut Schauerte bald auszahlen

wird.

Auch zuversichtlich zeigte sich der Vorsitzende Schürholz bei die Entwicklung und Suche nach einem Nachfolger für das Einkaufszentrum Hünsborn. Nachdem der CDU-Ortsverband Bürgermeister Peter Brüser gebeten und die CDU-Fraktion beauftragt hat, sich dieser Sache anzunehmen und sich der Vorstand der CDU Hünsborn selbst aktiv engagiert hat, sei man optimistisch. So gehen der Eigentümer und die Gemeindeverwaltung davon aus, dass sich hier ein neuer Discountermarkt etablieren wird.

„Bei der Thematik Mobilfunk-Sendemast, die in der letzten Hauptausschusssitzung auf der Tagesordnung stand, freut sich der Hünsborner CDU-Vorstand über das bisherige Ergebnis, dass der geplante Standort an der Siegener Straße nicht genehmigt wurde“, so Schürholz erleichtert. Mit der Suche nach einem akzeptablen Standort ist der Bürgermeister beauftragt. „Schürholz unterstrich, dass sich in dieser Angelegenheit der Hünsborner CDU-Ortsverband mit den Hünsborner Bürgern wehren werde.“